

Composes in eigener Sache

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 63

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795127>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

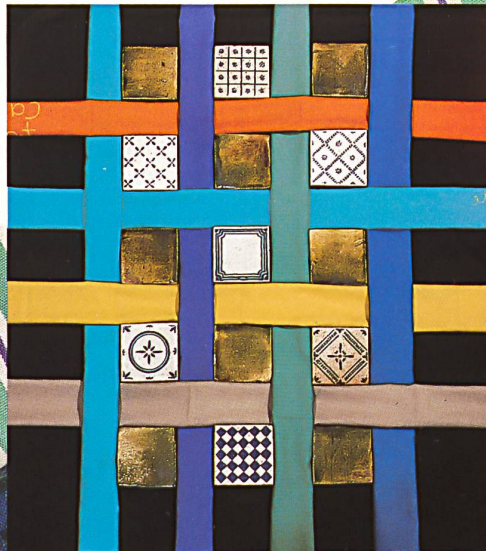
C O M P O S E S I N E I G E N E R S A C H E

Dass Material, Farbe und Dessin übereinstimmen, ist erste Voraussetzung im Kollektionskonzept der Firma Müller-Seon. Mit ebenso persönlicher wie sicherer Handschrift werden, dem aktuellen Trend entsprechend, vollendete Composés für komplette Outfits, wie sie von einer anspruchsvollen Kundschaft erwartet werden, geschaffen. Zum Winter 86/87 stehen Farben mit so charakteristischen Namen wie *Granit*, *Mosaïque* und *Cuir* im Mittelpunkt der neuen Optik.

R. MÜLLER + CIE AG, SEON – WINTER 86/87

Ein Hauch von Mystik umgibt diese kühle Farbgruppe, deren brillante Intensität an kostbare Edelsteine denken lässt. Als Composé-Vorschlag werden in einem ausgewogenen Kombinationsspiel karierte Flanelle mit feinem Multicolor-Garn, mattschimmernde Twills mit spannungsvollen Karomustern, Stoffe mit Fantasiebindungen und Glitzerfäden oder sachliche Streifenvarianten auf hellem Fond vereint.

M O S A I Q U E



Impressionen dunkler
Farbharmonien
ethnischen Ursprungs,
deren natürliche
Leuchtkraft aber
erhalten blieb,
bestimmen dieses Bild.
Von bestechender
Einfachheit sind auch
die Muster, die als
Vichys, unkomplizierte
Fantasiekaros,
zweifarbige
Madrastypen,
Streifenbündel oder
kleine Pied-de-poule,
auf seidig-glatte oder
flanellig-gerauhte
Baumwolle ausgewertet
wurden.



C U I R

G R A N I T

Die Natürlichkeit
unserer Umwelt
spiegelt sich in dieser
verhaltenen
Farbpalette, deren
Nuancen und
Schattierungen,
akzentuiert durch
Matt/Glanz-Effekte,
Assoziationen zu Sand,
Stein und Schiefer
schaffen. Breite und
feinste Streifen,
Hahnentritt, aber auch
kleine farbige
Blümchen vermitteln
über den Mustermix
eine neue, ländlich
inspirierte Romantik.

